

# Nebst den Bäumen eine weitere Orientierungshilfe in Heiden

*Gestern ist in Heiden das Fussgänger-Leitsystem in Betrieb genommen worden. Informationstafeln an elf Standorten im Dorf sollen zu einer besseren Orientierung beitragen und bilden einen Rundweg.*

MARKUS FÄSSLER

**HEIDEN.** Unter dem Titel «Signaletik in Heiden» wirbt die Infobrüschiüre «Heiden – Info 12» mit einem besseren Leitsystem für Fussgängerinnen und Fussgänger in Heiden. Denn ab Frühjahr 2012 soll man sich im Biedermeierdorf nicht mehr nur an Bäumen orientieren können. «Ziel erreicht», sagte Gemeinderat Ueli Rohner gestern bei der Einweihung der neuen Informationstafeln. Pro Standort gibt es jeweils drei Tafeln. Auf einer ist ein Ortsplan mit den dazugehörigen Strassen abgebildet. Auf der zweiten sind in verschiedenen Rubriken wie «Sport und Bewegung», «Kunst, Kultur, Sehenswürdigkeiten» oder «Öffentliche Gebäude, Verwaltung, Sicherheit, Service Public» aufgeteilte Angebote ersichtlich. Die dritte Tafel, je nach Standort individuell gestaltete, zeigt mit Pfeilen in die Richtung des gesuchten Ziels. Die

Farbgebung mit Hell- und Dunkelgrau wurde bewusst zurückhaltend gewählt. «Die Tafeln sollen sich ins Ortsbild integrieren», sagte Felix Hartmann von der Inform GmbH, die für die Gestaltung der

Tafeln zuständig war. Erstmals befasste sich der Gemeinderat Heiden Ende 2009 mit dem Thema Signaletik. Eine Arbeitsgruppe um Gemeinderat Ueli Rohner, Remo Passeri (Leiter Bau und Planung)

sowie Urs Berger (Appenzellerland Tourismus AR) entwarf danach zusammen ein Konzept. Der definitive Startschuss folgte im April 2011 mit der Auftragserteilung an die Inform GmbH.



Gemeinderat Ueli Rohner erklärt das neue Fussgänger-Leitsystem in Heiden.

Bild: mf